

Lektionsblatt



Thema Zu Besuch bei den Waldbewohnern


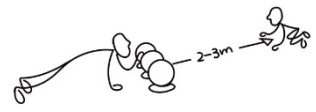

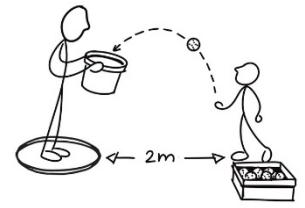

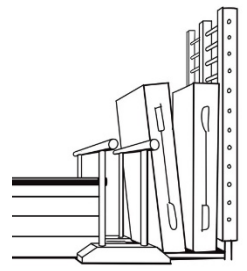
Datum 2025
Leiter/in Fachgruppe BA


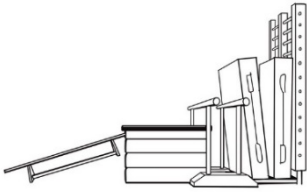



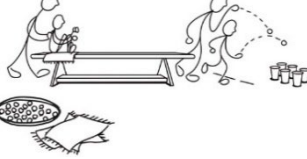
Lektionsziel Partnerübungen

Material zum Mitnehmen: siehe Anhang

Fokus	Inhalt	Organisation / Skizze	Material	Zeit
Einleitung				
Begrüssung	Ritual	Stirnkreis		2'
	<p>Kennenlernen aller Waldbewohner aus dem Bilderbuch «Heribert und die Bären» L zeigt die Bilder der Charaktere und stellt diese der Gruppe vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Karl der Mistkäfer rollt immer seine Essenskugel mit sich herum - Heribert der Grashüpfer ist sehr gesellig und freut sich über jeden Besuch - Willi der Regenwurm lebt in der Erde und sieht daher im hellen Licht nicht gut - Frau Pips, das Eichhörnchen klettert sehr gerne - Walter der Spatz musiziert in einer Band - Ricci und Nicci sind Arbeiterinnen im Ameisenhaufen und machen oft Pause 	Stirnkreis	Malstäbe mit Tierbildern	2'
Laufen	<p>Kreissspiel mit Abklatschen = <i>Freunde begrüßen sich</i></p> <p>Alle Paare stehen im Kreis und L läuft aussen herum. Irgendwo stellt L sich zwischen zwei Paare. Diese laufen nun in entgegengesetzter Richtung um den Kreis. Treffen sie aufeinander klatschen sich die Ki/die Erw ab und laufen weiter. Wer zuerst bei L ankommt, stellt sich in den Kreis. Das andere Paar beginnt das Spiel von neuem.</p> <p>Sicherheit: durch den Auftrag «abklatschen» achten die Paare auf Gegenverkehr.</p>	Stirnkreis		10'
	Alle stellen gemeinsam die Posten auf.			10'

Hauptteil

	Alle absolvieren als Paare die Posten und entscheiden bei «Ricci und Nicci», an welchem Posten als nächstes geturnt wird.	Stationsbetrieb		20'
Werfen, fangen 	Karl <i>Am liebsten rollt Karl seine Essenskugel durch die Gegend und vergrößert sie.</i> Auf einer Linie sind die Hütchen mit den Bällen darauf verteilt. In 2-3 m Entfernung platziert sich das Ki. Das Ki wünscht sich eine Farbe. Erw in Liegestützposition rollt diesen Ball zu Ki, dieses fängt den Ball und rollt ihn zurück.		3-4 Markierungshütchen und Gymn.bälle in versch. Farben Malstab mit Karl	
Werfen, fangen 	Heribert <i>Heribert hat mehr Arme und Beine als wir Menschen. Ich bin gespannt, wie gut er Bälle werfen kann.</i> Erw steht in einem Reif und hält den Eimer. Ki steht in etwa 2 m Entfernung neben der Balkiste und wirft Tennisbälle in den Eimer.		Tennisbälle 10 Liter Eimer Reif Malstab mit Heribert	
Rutschen, gleiten 	Willi <i>Der Regenwurm wohnt in der Erde und gräbt sich seine Tunnel.</i> Vor einer SPW 2 dünne Matten auf den Boden legen und darauf 2 M40 auf der Längsseite aufstellen. Der Barren fixiert die M40. Via Posten von Pips (nachfolgende Beschreibung) hochklettern und zwischen den Matten runterrutschen. Hinweis: Erw sollte neben den M40 stehen, damit sie ihrem Ki zwischen den Matten hervor helfen können. Es kann auch gemeinsam als Paar durchgerutscht werden.		2 M SPW Barren 2 M40 Malstab mit Willi	

<p>Balancieren, klettern</p> 	<p>Pips <i>Das Eichhörnchen ist eine geschickte Kletterin, dünne Äste sind kein Problem für sie.</i></p> <p>Je ein SK li und re mit der schmalen Seite an den Barren stellen (Posten Willi) und je eine LB an der anderen Schmalseite einhängen. 1x mit der breiten Seite oben und 1x mit der schmalen Seite - hier unbedingt mit Seil fixieren, falls es keinen Fallhaken in der LB hat. Paare klettern via LB und SK auf Posten von Willi. Erw sichern und helfen den Ki beim Überklettern des Barrens.</p>		<p>2 SK 2 LB Seil Malstab mit Pips</p>	
<p>Partnerübung</p> 	<p>Walter <i>Der Spatz ist immer hungrig und wir legen ihm etwas bereit.</i></p> <p>Zwei kleine Kisten stehen im Abstand von ca. 10 m, dazwischen ist ein Slalom aus Pylonen aufgestellt. Die Paare halten das Tuch zwischen sich (mit jeder Hand eine Ecke) und legen aus der ersten Kiste einen Ball hinein. Nun wird dieser im Tuch durch den Slalom transportiert und in die zweite Kiste gelegt. Geradeaus zurücklaufen und erneut einen Ball transportieren. Erschwerung: Ki soll ein Lebensmittel nennen, welches die Farbe des Balles hat. Erw sagt, ob der Spatz dies essen darf.</p>		<p>1 Tuch 5-6 Pylonen 2 Kisten kl. Softbälle in diversen Farben Malstab mit Walter</p>	
<p>Rutschen, gleiten, werfen</p> 	<p>Ricci & Nicci <i>Oje, der Ameisenhaufen wurde auf einer Seite zerstört - jetzt müssen wir schnell die Ameiseneier in Sicherheit bringen!</i></p> <p>2 m neben einer LB sind die Pingpongballer im Reifen auf dem Boden, daneben liegen Teppichreste. Das Ki nimmt zwei Bälle und Erw den Teppich. Gemeinsam laufen sie zur Langbank. Erw legt den Teppich auf LB, Kind sitzt auf den Teppich, Erw schiebt das Ki darüber. Am Ende der LB wird eine Abwurflinie definiert und die Paare versuchen mit dem Ball in die Becher zu treffen. Wer getroffen hat, darf sich den nächsten Posten wünschen.</p>		<p>Pingpongballer in Reifen Abwurflinie Becher LB 2 Teppichreste, Malstab mit Ameisen</p>	

Ausklang

	<p>Alle Posten werden zusammen aufgeräumt.</p>			<p>10'</p>
<p>Geschicklichkeit</p>	<p>Beruhigendes Spiel Jedes Paar hat einen Becher und reihum werden Pingpongballer von Becher zu Becher herumgegeben.</p>	<p>Stirnkreis</p>	<p>1 Becher/Paar 4-6 Pingpongballer</p>	<p>4'</p>
<p>Abschied</p>	<p>Ritual</p>			<p>2'</p>

Bemerkungen / Nachbearbeitung:

Geeignete Gruppengrösse: 12 Paare.

Diese Postenlektion wurde zum STV-Bilderbuch «Heribert und die Bären» kreiert, kann aber auch unabhängig von der Geschichte geturnt werden.

Anhang

Anfangs- und Schlussritual, Lieder, Versli

Begrüssungsritual:

Hopp, hopp, hoppala, sind alli Muki-Chinde doh?
Hopp, hopp, hoppala, mer lueged grad mol noh!
Mer klatsched und stampfed,
mer hüpfed und begrüessed.
Hopp, hopp, hoppala, mer lueged grad mol noh.
Hopp, hopp, hoppala, es sind jetzt alli do.

Abschlussritual:

Hopp, hopp, hoppala, sind alli Muki-Chinde doh?
Hopp, hopp, hoppala, sind alli Chinde doh?
Mer hüpfed und stampfed,
mer traied und gigampfed.
Hopp, hopp, hoppala, mer säged enand Tschüss!

Materialliste (zum Mitnehmen)

Tierbilder ausgedruckt (GK Download)
Eimer 1x
Tuch 2x
Kisten 2x
Kleine, farbige Bälle (z.Bsp. Softtennisbälle)
Pingpongbälle ca. 6 St.
Becher ca. 20 St.
Teppichrest 2x
Theraband als Abwurfline 2x

Weitere Notizen, Hallenskizze

L = Leiterperson
Ki = Kind
Erw = erwachsene Begleitperson
SPW = Sprossenwand
M = dünne Matte
M40 = dicke Matte
SK = Schwedenkasten
LB = Langbank